



Vorstellung der neuen Jahresstrategie 2016-2017 des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau

Bei einem Besuch der Räumlichkeiten des Generalsekretariats des Eurodistrikts, würdigte Präsident Roland Ries die Arbeit des neuen Teams, stellte die Jahresstrategie 2016-2017 vor und kündigte die Fondseröffnung des neuen Eurodistrikt-Unterstützungsfonds für Flüchtlingskinder an.

Anlässlich des Tages der Deutsch-Französischen Freundschaft besuchte der Präsident des Eurodistrikts Roland Ries die Räumlichkeiten des Generalsekretariats in Kehl und begrüßte das nun vollständige Team. In Übereinstimmung mit den in der Strategie „Eurodistrikt -Begleitend durchs ganze Leben“ festgelegten Themen wurde das Generalsekretariat des Eurodistrikts neu aufgestellt. Jeder Mitarbeiter des Generalsekretariats ist von jetzt an spezifischen Projekten und Tätigkeitsbereichen zugeordnet.

In seinem Verständnis als europäisches Laboratorium grenzüberschreitender Zusammenarbeit soll der Eurodistrikt mit Hilfe der neuen generationsüberschreitende Strategie Menschen, unabhängig ihres Alters oder Profils auf seinem Gebiet begleiten. Unter diesem Ansatz wird der Eurodistrikt verstärkt Eigenprojekte hervorbringen, aber auch Projekte in enger Partnerschaft mit den Vereinen und Verbänden auf seinem Gebiet auf die Beine stellen. Prioritäten des Jahres 2016 sind die Projekte und Aktionen zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung sowie zum Erhalt und Ausbau der Zweisprachigkeit, an die sich im Jahre 2017 Projekte und Aktivitäten in den Thematiken Mobilität und Umwelt anschließen sollen. Die bisher geförderten Aktionen in den Bereichen Kultur, Sport und Jugendarbeit werden dabei beibehalten.

Darüber hinaus eröffnete der Präsident des Eurodistrikts außerdem den Fonds zur Unterstützung von Flüchtlingskindern, dessen genaue Förderkriterien nun festgelegt sind. Vereine und Verbände können bis zum 1. März 2016 beim Eurodistrikt Förderanträge einreichen. Im Falle einer positiven Entscheidung der Jury, können finanzielle Mittel zur Projektförderungen ab dem 1. April 2016 zur Verfügung gestellt werden. Der Fördertopf ist für das Jahr 2016 mit 30.000 € gefüllt. Er soll Aktionen und Projekte unterstützen, die jungen Flüchtlingen helfen sich in ihrer neuen Umgebung einzuleben und ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten.

„Ich freue mich, dass das Team des Eurodistrikts nun komplett ist und Generalsekretärin Anika Klaffke nun mit allen Kapazitäten die Aktivitäten des Eurodistrikts weiterentwickeln kann. Außerdem war es mir wichtig den Eurodistrikt-Unterstützungsfonds für Flüchtlingskinder zu eröffnen, es handelt sich um eine Geste der Solidarität mit den betroffenen Jugendlichen und Kindern, die große Hoffnungen in die Region setzen, die sie aufnimmt.“ so Roland Ries.

Contakt :

Marc Gruber

Responsable évènements et communication

Referent Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Tel : +49 (0)7851-899 75 15

Mail : marc.gruber@eurodistrict.eu